

**Arbeitsergebnis  
der AG § 78 SGB VIII  
aus der Sitzung vom 26.09.2014:**

**Leitlinien  
für eine Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit  
in Sankt Augustin**

Leitlinien für eine Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit in Sankt Augustin

Querschnittsthema: Anforderungen durch Schule und Ganzttag		
Bestandsaufnahme	Bedarflage	Strategische Zielsetzung
Erfahrung aller Träger: jüngere ehrenamtlich tätige Be- treuer/innen (u 16)		
Erfahrung der Träger mit hauptamtlichem Personal: steigende Besucherzahl trotz Ganzttag	Kinder und Ju- gendliche brau- chen Entspan- nungs- und Ge- staltungsräume	Beteiligung der Kinder und Ju- gendlichen  „Umfrage“ bei Kindern und Ju- gendlichen
Erfahrung der Träger mit eh- renamtlichem Personal: Konzentration der Angebote auf das Wochenende.	Kenntnis der An- zahl der Kin- der/Jugendlich im Ganzttag	Differenzierung der Ziele unter Berücksichtigung der Träger- profile (hauptamtli- ches/ehrenamtliches Perso- nal/Nutzer)
	Möglichkeiten zur Nutzung der An- gebote der offe- nen Jugendarbeit auch in der Wo- che schaffen. Beispiel: GHS Niederpleis befreit Schüler, die in der Freiwilligen Feu- erwehr sind, frei- tags nachmittags von der Schule.	Engere Kooperation / Vernet- zung „Jugendarbeit – Schule“
Welche Aufgaben können wir unter Berücksichtigung des Ganztags/der Schule noch übernehmen?	Unterstützung durch die Stadt	
Probleme/Überlastung der Kin- der/Jugendlichen mit Ganzttag	Befreiung der Schüler, die sich ehrenamtlich en- gagieren, vom Unterricht, damit sie an einer Fort- bildung teilneh- men können.	
Zeitfrage hat Einfluss auf Frei- zeitort / Standorte der Einrich- tung.	Angebote der Ju- gendarbeit im Ganzttag / statt „Ganzttag“	

<b>Querschnittsthema: Anforderungen durch Schule und Ganzttag</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Bedarflage</b>	<b>Strategische Zielsetzung</b>
Versprechung: Nach Ganzttag ist „frei“ wurde gebrochen. Auch nach der Schule im Ganzttag müssen noch Hausaufgaben gemacht werden.	Kooperation mit der Schule <i>„Wie können wir Schulen für uns gewinnen?“</i>	
Ganzttag hat Einfluss auf Besucher und Betreuer	Ehrenamtliche Betreuer/innen fehlen.	
Das ganze Bildungssystem (G 8, Bachelor/ Masterstudien-gant) hat Einfluss.		

<b>Querschnittsthema: Inklusion</b>		
<b>Bestandsaufnahme</b>	<b>Bedarflage</b>	<b>Strategische Zielsetzung</b>
Hotti Menden: Kooperation mit der Lebenshilfe	Frage des Betreuungsschlüssels	Ressourcen schaffen Sowohl in finanzieller als auch personeller Hinsicht
Verein: Kooperation mit der Frida-Kahlo Schule	Intensivere Betreuung der inklusiv beschulten Jugendlichen beim Übergang Schule - Beruf.	Bestandsaufnahme vor Ort
Nicht alle Einrichtungen sind barrierefrei	Akquirierung von Stellen für behinderten Jugendliche	Ausbau der Kooperation mit Fachbereich Soziales und Wohnen
Klärung der Haltung	Intensivere Kooperation mit Wirtschaftsförderung	Netzwerk schaffen Zusammenbringen der Akteure
	Fortbildung der Mitarbeiter/innen	Kooperation mit Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Hochschule, der örtlichen Wirtschaft
	Personelle und finanzielle Ressourcen aufstocken.	
	Gefahr der „Über-/Unterforderung“ der betroffenen Kinder und Jugendlichen, wenn keine oder nur eine unzureichende Betreuung und Begleitung gewährleistet werden kann.	
	Überforderung der Betreuer/innen	

Querschnittsthema: Jugendliches Risikoverhalten Islamisierung		
Bestandsaufnahme	Bedarfslage	Strategische Zielsetzung
Risikoverhalten ist nicht gleich „Islamisierung“	Kulturelle Identität der Jugendlichen	Informationsbasis verbessern
Fachwissen fehlt	Kooperation mit Polizei	
Internet als Plattform für Islamisierung	Dolmetscher	Fachwissen erwerben
„Drahtzieher“ sind im Hintergrund und daher unbekannt.	Kultur wertschätzen	Netzwerk schaffen
„Wellenbewegung“	Einbeziehung der Mütter, Väter und des Iman	Schnelle Unterstützung, z.B. durch Benennung von Ansprechpartnern gewinnen
Jugendmigrationsdienste, wie z.B. AsA e.V. Bonn	Integrationskurse/ Sprachkurse	

Unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Zeitfensters wird das Querschnittsthema „Informelle Treffpunkt“ auf einer der nächsten Sitzungen erörtert.

